

Information nach Artikel 13 DS-GVO zum Einsatz des Videokonferenzsystems Cisco Webex Meetings im Medizinischen Dienstes Thüringen (Stand: 04.05.2021)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns wichtig, weshalb wir Sie an dieser Stelle gerne informieren, zu welchem Zweck der Medizinische Dienst Thüringen Ihre Daten erhebt, speichert oder weiterleitet. Der Information können Sie auch entnehmen, welche Rechte Ihnen bezüglich Ihrer personenbezogenen Daten zustehen. Der Medizinische Dienst Thüringen verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Webmeetings (Videokonferenz, Telefonkonferenz, Online-Meetings) unter Einsatz von „Cisco Webex“. Das Videokonferenzsystem Cisco Webex Meetings wurde vom Medizinischen Dienst Thüringen über die Telekom Deutschland GmbH beschafft. Die Webex Konferenz- und Kollaborationslösungen werden durch die Firma Cisco Systems, Inc. mit Hauptsitz in den USA erbracht. Zwischen dem Medizinischen Dienst Thüringen und der Telekom Deutschland GmbH wurde eine Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung geschlossen.

Darüber hinaus gelten die Datenschutzerklärungen und -hinweise der Telekom Deutschland GmbH (<https://www.telekom.de/datenschutzhinweise>) sowie der Fa. Cisco Systems, Inc. (Cisco) (https://www.cisco.com/c/de_de/about/legal/privacy-full.html, <https://trustportal.cisco.com/c/dam/r/ctp/docs/privacydatasheet/collaboration/cisco-webex-meetings-privacy-data-sheet.pdf>).

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist der:

Medizinischer Dienst Thüringen
Richard-Wagner-Str. 2a
99423 Weimar
Deutschland

II. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten für den Datenschutzbeauftragten des Medizinischen Dienstes Thüringen sind:

Medizinischer Dienst Thüringen
Datenschutzbeauftragter
Richard-Wagner-Str. 2a
99423 Weimar
Telefon: 03643 553-0
E-Mail: datenschutz (at) md-th.de

III. Umfang der Verarbeitung

Bei der Nutzung des Videokonferenzsystems Cisco Webex Meetings werden verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet. Der Umfang der Datenverarbeitung hängt dabei davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webmeeting machen und welche Einstellungen Sie vornehmen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- Registrierungsinformationen (E-Mailadresse, Aktivierungs-codes, Konferenz-codes, Benutzername, Kennwort, Vorname, Nachname, Firmenname, Organisations-ID, „Universal Unique Identifier“)

- Konfigurations- und Kommunikationsdaten (Gerätename, Geodaten, IP-Adresse, „User Agent Identifier“, Operating System Type und Version, Client Version, Endpoint-MAC-Adressen, Zeitzone, Domainname, Aktivitätsprotokolle, Hardwaretyp)
- Konferenzinformationen (Titel, Datum, Uhrzeit, Dauer, Anzahl Meetings, Anzahl Teilnehmer, Gastgebername, Bildschirmauflösung, Einwahlmethode, Diagnoseinformationen)
- Unterstützungsleistungen/Support (Name, E-Mailadresse, Telefonnummer, Authentifizierungsinformationen, Systeminformationen, Error-Logfiles)
- Präsentationsmaterial, das als Teil der Konferenz verwendet wird
- Dateiverweise, Sachnummern und andere für Rechnungszwecke angeforderte Referenzen
- Aufnahmen zum Zwecke der Wiedergabe, Bearbeitung und Transkription
- Zugriffs- und Administrationsrechte für Online-Self-Service-Produkte
- Feedback zur Benutzerbeurteilung während der Konferenz zu Qualitätszwecken
- Aufzeichnungen aller eingehenden und ausgehenden Kontakte für Monitoring, Training, Coaching und Qualitätszwecke
- Andere Daten, die gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und anderen Informationen erforderlich sind, die von dem Nutzer freiwillig durch die Nutzung der von den Datenexporteuren bereitgestellten Dienste offengelegt werden

Die Voreinstellungen werden von Seiten des Medizinischen Dienstes Thüringen so getroffen, dass keine Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen verarbeitet werden, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung veranlassen.

IV. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Verarbeitung der vorgenannten Daten erfolgt grundsätzlich nur, um Videokonferenzen, Webinare und sonstige Online-Meetings einzurichten und durchzuführen sowie eine reibungslose und effektive Teilnahme an solchen Online-Meetings über das Videokonferenzsystem Cisco Webex Meetings samt Nutzung seiner Funktionen zu ermöglichen. Eine Speicherung von Chat-Verläufen erfolgt nur, wenn und soweit dies zu Zwecken der Protokollierung der Ergebnisse oder zur Nachbereitung einer Videokonferenz, eines Webinars und sonstige Online-Meetings eines Webinars erforderlich ist. Im Übrigen werden Chat-Verläufe nicht gespeichert.

Ihre personenbezogenen Daten werden von dem Medizinischen Dienst Thüringen dabei nur zum Zweck der Erfüllung der im Sozialgesetzbuch (SGB V, XI) vorgesehenen Aufgaben verarbeitet. Das Videokonferenzsystem Cisco Webex Meetings wird genutzt, um diese Aufgaben auch digital erfüllen zu können.

Soweit die Durchführung von Videokonferenzen, Webinaren und sonstigen Online-Meetings im Rahmen der Erbringung einer vertraglichen Leistung erfolgt, ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. b DS-GVO Rechtsgrundlage für die damit verbundene Verarbeitung personenbezogener Daten. Im Falle, dass für bestimmte Verarbeitungsvorgänge Einwilligungen einzuholen sind, ist Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. a DS-GVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Im Übrigen erfolgt die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DS-GVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse daran, Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Teilnahme an Videokonferenzen, Webinaren und sonstigen Online-Meetings zu ermöglichen. Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung personenbezogener Daten von Beschäftigten des Medizinischen Dienstes Thüringen ist Artikel 88 Absatz 1 DS-GVO i. V. m. § 26 BDSG.

Nach den getroffenen Voreinstellungen werden grundsätzlich nur die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten der gastgebenden/moderierenden Person in einem Webmeeting verarbeitet. Die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten von den Teilnehmenden werden nur erhoben und ggf. gespeichert, wenn sich diese durch Auslösen der entsprechenden Funktionen per Chat- oder Video in das Webmeeting

einbringen. Die Rechtsgrundlage ist insoweit Ihre Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO, die Sie durch das Betätigen der entsprechenden Funktionen im Videokonferenzsystem Cisco Webex Meeting konkludent erklären.

Möchte der Medizinische Dienst Thüringen ein Webmeeting aufzeichnen, werden Sie gesondert um Ihre diesbezügliche Einwilligung gebeten. Verweigern Sie diese, kann dies zur Folge haben, dass Sie an dem Webmeeting nicht teilnehmen können. Sie haben aber in jedem Fall die Möglichkeit, die Aufzeichnung später anzusehen, so dass Ihnen aus der Nicht-Erteilung keinerlei Nachteile entstehen. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem Medizinischen Dienst Thüringen widerrufen werden. Mündlich gegenüber der gastgebenden/moderierenden Person, schriftlich gegenüber dem Medizinischen Dienst Thüringen, Richard-Wagner-Straße 2a, 99423 Weimar oder elektronisch an die E-Mail: datenschutz (at) md-th.de.

V. Datenübermittlung und Datenverarbeitung

Im Rahmen der Planung, Vorbereitung und Durchführung von Videokonferenzen sowie zur Sicherstellung, dass nur berechtigte Personen an Videokonferenzen mit Cisco Webex Meetings teilnehmen dürfen (Einhaltung der Lizenzbestimmungen) werden Ihre Daten vom Medizinischen Dienst Thüringen verwendet. Es haben nur diejenigen Personen innerhalb des Medizinischen Dienstes Thüringen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für einen ordnungsgemäßen Ablauf und zur Verwaltung der Zugriffsberechtigungen benötigen. Ihre bei der Nutzung des Videokonferenzsystems Cisco Webex Meetings erhobenen personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger außerhalb des Medizinischen Dienstes Thüringen weitergegeben:

- Telekom Deutschland GmbH auf Grundlage eines Vertrags gemäß nach Artikel 28 DS-GVO,
- Cisco (United Kingdom, Feltham) und Intrado Solutions Limited [United Kingdom, London, USA, Singapur (APAC)], sowie deren Unterauftragnehmer, als Subunternehmer der Telekom Deutschland GmbH auf Grundlage der EU-Standardvertragsklauseln nach Artikel 46 Abs. 2 lit. c und d DS-GVO.

Cisco und Intrado Solutions Limited haben ihren Sitz zum Teil außerhalb der EU, dort findet ggf. an verschiedenen Standorten außerhalb der EU (in sogenannten Drittländern) ein Teil der Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die bei der Nutzung des Videokonferenzsystems Cisco Webex Meetings erhoben werden, statt. Die Subunternehmer sichern das Einhalten der DS-GVO zu und mittels der EU-Standardvertragsklauseln wird ein angemessenes Datenschutzniveau gewährt.

Alle notwendigen technischen und organisatorischen Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust und Missbrauch zu schützen, werden von uns und in unserem Auftrag von der Firma Telekom Deutschland GmbH sowie seinen Subunternehmern getroffen.

VI. Speicherdauer

Personenbezogene Daten, die im Rahmen Ihrer Teilnahme an Videokonferenzen, Webinaren und sonstigen Online-Meetings verarbeitet werden, werden nur solange gespeichert, wie dies für die vorgenannten Zwecke und zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich ist.

Soweit ein Vertragsverhältnis besteht, werden die für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten grundsätzlich bis zur vollständigen Abwicklung des Vertrags und Erledigung sämtlicher wechselseitiger Ansprüche gespeichert. Die nach gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, insbesondere aus dem Handels- und Steuerrecht, erforderlichen Informationen speichern wir darüber hinaus für die Dauer der gesetzlich bestimmten Fristen (in der Regel 6 oder 10 Jahre ab Vertragsschluss, §§ 257 Absatz 4 HGB, 147 Absatz 3 AO).

Soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, werden die Daten im Falle des Widerrufs der Einwilligung gelöscht.

Soweit keine der vorgenannte Fristen vorliegt werden die Daten spätestens nach folgendem Zeitraum gelöscht:

- Registrierungsdaten: 7 Jahre nach Ende der Nutzung des Dienstes,
- Nutzungsdaten: 7 Jahre nach Ende der Nutzung des Dienstes,
- Kommunikationsinhalte: 60 Tage nach Ende der Nutzung des Dienstes.

VII. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DS-GVO stehen Ihnen unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht (Artikel 15 DS-GVO),
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO),
- Recht auf Löschung (Artikel 17 DS-GVO),
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO),
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DS-GVO),
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO).

Zudem haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Artikel 77 DS-GVO).